

## Adhesive AC

### Coltène/Whaledent AG

Änderungsnummer: 1.1

Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/878)

Bewertungsdatum: 15/03/2022

Druckdatum: 19/11/2024

L.REACH.DEU.DE

## ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Produktname                       | Adhesive AC   |
| Chemischer Name                   | Nicht anwendbar   |
| Synonyme                          | Nicht verfügbar   |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes    | KLEBSTOFFE, mit entzündbarem flüssigem Stoff (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa) |
| Chemische Formel                  | Nicht anwendbar   |
| Sonstige Identifizierungsmerkmale | Nicht verfügbar   |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Medizinprodukt, nur für den zahnärztlichen Gebrauch                                |
| Verwendet davon abgeraten             | Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird. |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Registrierter Firmenname | Coltène/Whaledent AG                                   |
| Adresse                  | Feldwiesenstrasse 20 Altstätten 9450 Switzerland       |
| Telefon                  | +41 (71) 75 75 300                                     |
| Fax                      | +41 (71) 75 75 301                                     |
| Webseite                 | <a href="http://www.coltene.com">www.coltene.com</a>   |
| E-Mail                   | <a href="mailto:msds@coltene.com">msds@coltene.com</a> |

### 1.4. Notrufnummer

|                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Gesellschaft / Organisation | CHEMWATCH HILFE IM NOTFALL (24/7) |
| Notrufnummer(n)             | +49 32 211121704                  |
| Andere Notrufnummer(n)      | +61 3 9573 3188                   |

Sobald die Verbindung hergestellt und wenn die Nachricht nicht in der gewünschten Sprache dann wählen Sie bitte 10

## ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

|   |   |
|---|---|
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP] und Änderungen <sup>[1]</sup> | H225 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2, H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2, H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen |
| Legende:  | 1. Geordnet nach Chemwatch; 2. Klassifizierung nach der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 - Anhang VI   |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

|                     |   |
|---------------------|---|
| Gefahrenpiktogramme |  |
|---------------------|---|

## Adhesive AC

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| <b>Signalwort</b> | <b>Gefahr</b> |
|-------------------|---------------|

**Gefahrenhinweise**

|             |  |
|-------------|--|
| <b>H225</b> | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.         |
| <b>H319</b> | Verursacht schwere Augenreizung.                 |
| <b>H336</b> | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

**Zusätzliche Erklärung(en)**

|               |  |
|---------------|--|
| <b>EUH066</b> | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |
| <b>EUH208</b> | Enthält Dibenzoylperoxid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

**SICHERHEITSHINWEISE: Prävention**

|             |   |
|-------------|---|
| <b>P210</b> | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| <b>P271</b> | Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.   |
| <b>P261</b> | Einatmen von Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.   |
| <b>P280</b> | Nach Gebrauch alle exponierten äusseren Körperbereiche gründlich waschen                                  |
| <b>P264</b> | Nach Gebrauch alle freiliegenden äußeren Körper gründlich waschen.  |

**SICHERHEITSHINWEISE: Reaktion**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>P370+P378</b>      | Bei Brand: Alkoholbeständiger Schaum oder normale Protein Schaum zum Löschen verwenden.  |
| <b>P305+P351+P338</b> | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| <b>P312</b>           | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Ersthelfer anrufen.  |
| <b>P337+P313</b>      | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
| <b>P303+P361+P353</b> | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].              |
| <b>P304+P340</b>      | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.   |

**SICHERHEITSHINWEISE: Aufbewahrung**

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>P403+P235</b> | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| <b>P405</b>      | Unter Verschluss aufbewahren.                         |

**SICHERHEITSHINWEISE: Entsorgung**

|             |  |
|-------------|--|
| <b>P501</b> | Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer zugelassenen Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder dem Sondermüll zuführen. |
|-------------|--|

Material enthält Ethylacetat, Dibenzoylperoxid.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Kann die Haut sensibilisieren\*.

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Ethylacetat</b> | Gelistet in der Europa Verordnung (EG) Nr 1907/2006 - Anhang XVII - (Einschränkungen gelten) |
|--------------------|--|

**ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Siehe "Zusammensetzung der Bestandteile" in Abschnitt 3.2

**3.2. Gemische**

| 1. CAS-Nr.<br>2. EC-Nr.<br>3. Index-Nr.<br>4. REACH-Nr.              | %<br>[Konzentration] | Name                 | Einstufung gemäß der Verordnung<br>(EG) Nr 1272/2008 [CLP] und<br>Änderungen   | SCL / M-<br>Faktor  | Nanoskaliger Form<br>Teilcheneigenschaften |
|--|----------------------|----------------------|--|---|--|
| 1. 141-78-6<br>2. 205-500-4<br>3. 607-022-00-5<br>4. Nicht verfügbar | >70                  | <u>Ethylacetat</u> * | Entzündbare Flüssigkeiten,<br>Gefahrenkategorie 2, Schwere<br>Augenschädigung/-reizung,<br>Gefahrenkategorie 2, Spezifische<br>Zielorgan-Toxizität (einmalige) | SCL: Nicht<br>verfügbar<br><br>Akuter M-<br>Faktor: Nicht | Nicht verfügbar                            |

## Adhesive AC

| 1. CAS-Nr.<br>2. EC-Nr.<br>3. Index-Nr.<br>4. REACH-Nr.             | %<br>[Konzentration] | Name  | Einstufung gemäß der Verordnung<br>(EG) Nr 1272/2008 [CLP] und<br>Änderungen  | SCL / M-<br>Faktor   | Nanoskaliger Form<br>Teileigenschaften |
|---|----------------------|---|---|--|--|
|   |                      |   | Exposition), Gefahrenkategorie 3,<br>betäubende Wirkungen; H225, H319,<br>H336 [2]  | verfügbar<br><br>Chronischer<br>M-Faktor:<br>Nicht<br>verfügbar  |  |
| 1. 94-36-0<br>2. 202-327-6<br>3. 617-008-00-0<br>4. Nicht verfügbar | <1                   | <u>Dibenzoylperoxid</u>   | Organische Peroxide, Typ B,<br>Sensibilisierung (Haut),<br>Gefahrenkategorien 1, Schwere<br>Augenschädigung/-reizung,<br>Gefahrenkategorie 2; H241, H317,<br>H319 [2] | SCL: Nicht<br>verfügbar<br><br>Akuter M-<br>Faktor: 10<br><br>Chronischer<br>M-Faktor:<br>Nicht<br>verfügbar | Nicht verfügbar                        |
| <b>Legende:</b>   |                      | 1. Geordnet nach Chemwatch; 2. Klassifizierung nach der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 - Anhang VI; 3. Klassifizierung von C & L gezogen; * EU IOELVs verfügbar; [e] Substanz mit endokrin wirkenden Eigenschaften |   |  |  |

**ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Augenkontakt</b> | Falls dieses Produkt mit den Augen in Kontakt kommt:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort mit frischem, laufendem Wasser waschen.</li> <li>▶ Vollständige Spülung durch Anheben der Augenlider sicherstellen.</li> <li>▶ Falls der Schmerz anhält oder wiederkehrt, medizinische Behandlung aufsuchen.</li> <li>▶ Entfernung von Kontaktlinsen nach einer Augenverletzung darf nur durch geschultes Personal durchgeführt werden.</li> </ul>                         |
| <b>Hautkontakt</b>  | Bei Kontakt mit der Haut:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort kontaminierte Kleidung, inklusive Schuhwerk, entfernen.</li> <li>▶ Haare und Haut mit fließendem Wasser abwaschen (und Seife, wenn verfügbar)</li> <li>▶ Im Fall von Reizung medizinische Behandlung aufsuchen.</li> </ul>  |
| <b>Einatmung</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet worden sind, an die frische Luft bringen.</li> <li>▶ Andere Maßnahmen sind normalerweise nicht notwendig.</li> </ul>   |
| <b>Einnahme</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort ein Glas Wasser geben.</li> <li>▶ Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Falls jedoch Zweifel bestehen, kontaktieren Sie ein Gift-Informationszentrum oder suchen Sie einen Arzt auf.</li> </ul> <p>Falls spontanes Erbrechen bevorsteht oder bereits auftritt, halten Sie den Kopf des Patienten nach unten, senken Sie den Patienten in Beckenposition um eine mögliche Aspiration des Erbrochenen zu verhindern.</p> |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln

**ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

- ▶ Alkoholbeständiger Schaum.
- ▶ Trockenes Löschpulver.
- ▶ BCF (wenn die Vorschriften das erlauben)
- ▶ Kohlendioxid.
- ▶ Wassersprühstrahl oder Nebel - nur für große Feuer.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Feuerunverträglichkeit</b> | Vermeiden Sie die Kontamination mit oxidierenden Mitteln, zum Beispiel mit Nitraten, oxidierenden Säuren, Chlor-Bleichen, Schwimmbad-Chlor usw., da es zur Entzündung kommen kann. |
|-------------------------------|--|

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Feuerbekämpfung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.</li> <li>▶ Kann gewaltsam oder explosiv reagieren. Sauerstoffgerät und Schutzhandschuhe tragen.</li> <li>▶ Das Einlaufen von Verschüttungen in Abflüsse oder Oberflächenwasser mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern.</li> <li>▶ Evakuierung in Erwägung ziehen.</li> </ul> |
|------------------------|---|

## Adhesive AC

|                               |   |
|-------------------------------|---|
|                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Feuer aus sicherer Entfernung, mit ausreichender Deckung bekämpfen.</li> <li>▶ Falls ohne Gefährdung möglich, elektrische Apparate ausschalten bis feürgefährliche Dämpfe entfernt sind.</li> <li>▶ Mit Wassersprühstrahl das Feuer unter Kontrolle bringen und die Umgebung abkühlen.</li> <li>▶ Das Sprühen von Wasser auf Flüssigkeitslachen ist zu vermeiden.</li> <li>▶ <b>Behältern, die heiß sein könnten NICHT nähern.</b></li> <li>▶ Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wassersprühstrahl vom geschützten Standort aus abkühlen.</li> <li>▶ Wenn ohne Gefährdung möglich, Behälter aus dem Feuer entfernen.</li> </ul>  |
| <b>Feuer/Explosionsgefahr</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Flüssigkeit und Dämpfe sind hochentzündlich.</li> <li>▶ Starke Brandgefahr wenn Hitze, Flammen und/oder Oxidierungsmitteln ausgesetzt.</li> <li>▶ Dämpfe könnten sich über große Strecken in Richtung der Zündquelle ausbreiten.</li> <li>▶ Erhitzung kann Ausdehnung oder Auflösung verursachen, welche zu gewaltsamem Bersten von Behältern führt.</li> <li>▶ Könnte bei Entzündung toxische Kohlenmonoxidämpfe (CO) abgeben.</li> </ul> <p>Die Verbrennungsprodukte sind: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), andere Pyrolyse Produkte, die typischerweise organisches Material verbrennen.</p> <p>Enthält eine niedrige Siedepunkt-Substanz: Geschlossene Gebinde können möglicherweise aufgrund des Druckes, der sich in den Behältern unter den Feuerbedingungen aufbaut, zerbersten.</p> |

## ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

siehe Abschnitt 12

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Freisetzung von Kleinen Mengen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle Zündquellen entfernen.</li> <li>▶ Alle ausgelaufenen Produkte sofort beseitigen.</li> <li>▶ Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.</li> <li>▶ Kontrolle des Überwachungspersonals auf Kontakt mit dem Produkt mit Schutzausrüstung.</li> <li>▶ Kleine Mengen mit Vermiculit oder anderen aufsaugenden Mitteln eindämmen oder aufsaugen.</li> <li>▶ Aufwischen.</li> <li>▶ Reste in einem Abfallbehälter für Brennbares sammeln.</li> </ul>   |
| <b>FREISETZUNG GRÖßERER MENGEN</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.</li> <li>▶ Eindringen von Verschüttungen in Kanalisation und Oberflächenwasser mit allen Mitteln, die zur Verfügung stehen, verhindern.</li> <li>▶ Nicht rauchen, keine offenen Lichter oder Zündquellen. Luftaustausch erhöhen.</li> <li>▶ Freisetzung verhindern, wenn ohne Gefährdung möglich.</li> <li>▶ Wassersprühstrahl oder Nebel kann zum Zerstreün/Aufsaugen von Dämpfen genommen werden.</li> <li>▶ Ausgelaufenes Produkt mit Sand, Erde oder Vermiculit eindämmen.</li> <li>▶ Nur funkenfreie Schaufeln und Ex-geschützte Geräte verwenden.</li> <li>▶ Recyclebares Produkt in gekennzeichneten Behältern für Wiederverwertung sammeln.</li> <li>▶ Produktreste mit Sand, Erde oder Vermiculit aufnehmen.</li> <li>▶ Feststoffreste in gekennzeichneten Fässern zur Beseitigung sammeln.</li> <li>▶ Umgebung mit Wasser reinigen und verhindern, daß verunreinigtes Wasser in Kanalisation gelangt.</li> <li>▶ Bei Verunreinigung von Kanalisation oder Oberflächenwasser, Rettungskräfte benachrichtigen.</li> </ul> |

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung sind im Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes enthalten.

## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Sicheres Handhaben</b>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei Gefahr durch Exposition Schutzkleidung tragen.</li> <li>▶ Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.</li> <li>▶ Anreicherung in Gruben und Senken vermeiden.</li> <li>▶ Rauchen, offenes Licht, Hitze oder Zündquellen vermeiden.</li> <li>▶ <b>Während des Umgangs NICHT essen, trinken oder rauchen.</b></li> <li>▶ Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden.</li> <li>▶ Behälter dicht verschlossen halten.</li> <li>▶ Physikalische Beschädigung der Behälter vermeiden. Nach der Handhabung Hände immer mit Seife und Wasser waschen.</li> <li>▶ Arbeitskleidung sollte getrennt gewaschen werden.</li> <li>▶ Gute Arbeitsverfahren anwenden.</li> <li>▶ Lagerungs- und Handhabungsempfehlungen des Herstellers einhalten.</li> <li>▶ Raumluft sollte regelmäßig auf Einhaltung von Grenzwerten überwacht werden, um sichere Arbeitsbedingungen einzuhalten.</li> <li>▶ <b>Kontaminierte Kleidung ablegen und kontaminierte Haut sorgfältig abwaschen.</b></li> </ul> |
| <b>Brand- und Explosionsschutz</b> | siehe Abschnitt 5   |
| <b>Sonstige Angaben</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Nicht Rauchen, keine offenen Flammen, Hitze oder Zündquellen. Behälter versiegelt lassen.</li> <li>▶ Von unverträglichen Mitteln entfernt, an einem kühlen, trockenen, gut durchlüfteten Bereich lagern.</li> </ul>  |

- ▶ Behälter gegen physikalische Schädigung schützen und regelmäßig auf Dichtigkeit überprüfen.
- ▶ Lagerungs- und Umgangsempfehlungen des Herstellers einhalten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

|  |  |
|--|--|
| <b>Geeignetes Behältnis</b>  | Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 - 23 °C<br>▶ Verpackung wie von dem Hersteller geliefert.   |
| <b>LAGERUNG UNVERTRÄGLICHKEIT</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ester reagieren mit Säuren und setzen Hitze zusammen mit Alkohol und Säuren frei.</li> <li>▶ Stark oxidierende Säuren können heftige Reaktionen mit Ester, die ausreichend exotherm sind, um ein Reaktionsprodukt zu entzünden, reagieren.</li> <li>▶ Hitze wird ebenso durch die Interaktion der Ester mit kaustischen Lösungen gebildet.</li> <li>▶ Entzündbarer Wasserstoff wird durch das Mischen von Estern mit Alkali Metallen und Hydriden gebildet.</li> <li>▶ Ester sind mit aliphatischen Aminen und Nitraten unverträglich.</li> </ul> |
| <b>Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 2012/18/EU (Seveso III)</b>                              | P5a: Entzündbare Flüssigkeiten, P5b: Entzündbare Flüssigkeiten, P5c: Entzündbare Flüssigkeiten   |
| <b>Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von</b> | P5a Unter- / Oberstufenanforderungen: 10 / 50<br>P5b Unter- / Oberstufenanforderungen: 50 / 200<br>P5c Unter- / Oberstufe Anforderungen: 5 000 / 50 000  |

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

siehe Abschnitt 1.2

**ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

| Inhaltsstoff     | DNELs<br>DNEL Abgeleitete Nicht-Effekt Konzentration  | PNECs<br>Kompartiment  |
|------------------|---|--|
| Ethylacetat      | Dermal 63 mg/kg bw/day (Systemisch, Chronisch)<br>Einatmen 734 mg/m <sup>3</sup> (Systemisch, Chronisch)<br>Einatmen 734 mg/m <sup>3</sup> (Lokal, Chronisch)<br>Einatmen 1468 mg/m <sup>3</sup> (Systemisch, Akut)<br>Einatmen 1468 mg/m <sup>3</sup> (Lokal, Akut)<br>Dermal 37 mg/kg bw/day (Systemisch, Chronisch) *<br>Einatmen 0.367 mg/m <sup>3</sup> (Systemisch, Chronisch) *<br>Oral 4.5 mg/kg bw/day (Systemisch, Chronisch) *<br>Einatmen 367 mg/m <sup>3</sup> (Lokal, Chronisch) *<br>Einatmen 734 mg/m <sup>3</sup> (Systemisch, Akut) *<br>Einatmen 734 mg/m <sup>3</sup> (Lokal, Akut) * | 0.24 mg/L (Wasser (Frisch))<br>1.65 mg/L (Wasser - Sporadisch Release)<br>0.024 mg/L (Wasser (Meer))<br>1.15 mg/kg sediment dw (Sediment (Süßwasser))<br>0.115 mg/kg sediment dw (Sediment (Marine-))<br>0.148 mg/kg soil dw (Soil)<br>650 mg/L (STP)<br>200 mg/kg food (Oral) |
| Dibenzoylperoxid | Dermal 13.3 mg/kg bw/day (Systemisch, Chronisch)<br>Einatmen 39 mg/m <sup>3</sup> (Systemisch, Chronisch)<br>Dermal 0.034 mg/cm <sup>2</sup> (Lokal, Chronisch)<br>Oral 2 mg/kg bw/day (Systemisch, Chronisch) *  | 0.00002 mg/L (Wasser (Frisch))<br>0.000602 mg/L (Wasser - Sporadisch Release)<br>0.000002 mg/L (Wasser (Meer))<br>0.013 mg/kg sediment dw (Sediment (Süßwasser))<br>0.001 mg/kg sediment dw (Sediment (Marine-))<br>0.003 mg/kg soil dw (Soil)<br>0.35 mg/L (STP)              |

\* Werte für General Population

**Arbeitsplatzgrenzwert**

**DATEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN**

| Quelle   | Inhaltsstoff     | Substanzname                            | Wert (8 Stunden)                | Wert (15 Minuten)                 | Momentanwert    | Bemerkungen     |
|--|------------------|---|---------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------|
| EU Konsolidierte Liste von Arbeitsplatz-Grenzwerte (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten) | Ethylacetat      | Ethyl acetate                           | 200 ppm / 734 mg/m <sup>3</sup> | 1 468 mg/m <sup>3</sup> / 400 ppm | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| Deutschland TRGS 900 – Grenzwerte für die Atmosphäre am Arbeitsplatz               | Ethylacetat      | Ethylacetat                             | 200 ppm / 730 mg/m <sup>3</sup> | Nicht verfügbar                   | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte                           | Ethylacetat      | Ethylacetat                             | 200 ppm / 750 mg/m <sup>3</sup> | 1500 mg/m <sup>3</sup> / 400 ppm  | Nicht verfügbar | SchwGr: C       |
| Deutschland TRGS 900 – Grenzwerte für die Atmosphäre am Arbeitsplatz               | Dibenzoylperoxid | Dibenzoylperoxid - Einatembare Fraktion | 5 mg/m <sup>3</sup>             | Nicht verfügbar                   | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |

Adhesive AC

| Quelle   | Inhaltsstoff     | Substanzname                                | Wert (8 Stunden)  | Wert (15 Minuten) | Momentanwert    | Bemerkungen  |
|--|------------------|---|-------------------|-------------------|-----------------|--|
| Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte | Dibenzoylperoxid | Dibenzoylperoxid (alveolengängige Fraktion) | 1 mg/m3           | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar | Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen.; vgl. Abschn. Xa; SchwGr: C |
| Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte | Dibenzoylperoxid | Dibenzoylperoxid (einatembare Fraktion)     | 4 mg/m3           | 5 mg/m3           | Nicht verfügbar | Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen.; vgl. Abschn. Xa; SchwGr: C |
| Inhaltsstoff   | Original IDLH    |   | überarbeitet IDLH |                   |                 |  |
| Ethylacetat  | Nicht verfügbar  |   | Nicht verfügbar   |                   |                 |  |
| Dibenzoylperoxid   | 1,500 mg/m3      |   | Nicht verfügbar   |                   |                 |  |

**STOFFDATEN**

Für Äthylacetat:

Geruchsschwellenwert: 6,4-50 ppm (Erkennung), 13,3-75 ppm (Erkennung)

Die TLV-TWA bietet eine beträchtliche Sicherheitsmarge im Hinblick auf gesundheitsschädliche Auswirkungen. Ungeübte Personen fanden den Geruch mit 200 ppm beanstandenswert stark. Leichte Reizungen von Nase, Augen und Rachen wurden bei 400 ppm festgestellt. Arbeitnehmer, die über mehrere Monate hinweg regelmäßig Konzentrationen zwischen 375 ppm und 1500 ppm ausgesetzt waren, zeigten keine ungewöhnlichen Zeichen oder Symptome.

Geruchssicherheitsfaktor (OSF)

OSF=51 (ÄTHYLACETAT)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

| <p><b>8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b></p>   | <p>Bei entzündbaren Flüssigkeiten und entzündbaren Gasen kann eine örtliche Abluftventilation oder eine abgeschlossene Ventilation für den gesamten Prozess erforderlich sein. Das Absaugsystem muß explosionsgeschützt sein. Luftverunreinigungen, die am Arbeitsplatz entstehen, bewegen sich mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, die die notwendige Geschwindigkeit der Luftzirkulation bestimmen, mit der die Luftverunreinigung zuverlässig beseitigt werden kann.</p>  |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
|---|---|-----------------------------|----------------------------|---|---|--|---------------------------------------|---|---------------------------|---|
|   | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art der Verunreinigung</th> <th>Luftgeschwindigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lösemittel, Dämpfe, Entfetten, Entgasen von Tanks (in ruhiger Luft)</td> <td>0.25-0.5 m/s (50-100 f/min)</td> </tr> <tr> <td>Aerosole, Rauch aus Metallschmelzen Unterbrochene Containerbefüllung, langsame Förderbänder Freisetzungen, Schweißen, Dämpfe von Metallbeschichtungen, Beizen ((die aus einem Bereich geringer Luftgeschwindigkeit in den Bereich der Entstehung freigesetzt werden)</td> <td>0.5-1 m/s (100-200 f/min)</td> </tr> <tr> <td>Direkter Strahl, Sprühlackierung, Abfüllen von Fässern, Beladen von Förderbändern, Stäube durch Zerreiben, Gasfreisetzung</td> <td>1-2.5 m/s (200-500 f/min)</td> </tr> </tbody> </table>   | Art der Verunreinigung      | Luftgeschwindigkeit        | Lösemittel, Dämpfe, Entfetten, Entgasen von Tanks (in ruhiger Luft) | 0.25-0.5 m/s (50-100 f/min)   | Aerosole, Rauch aus Metallschmelzen Unterbrochene Containerbefüllung, langsame Förderbänder Freisetzungen, Schweißen, Dämpfe von Metallbeschichtungen, Beizen ((die aus einem Bereich geringer Luftgeschwindigkeit in den Bereich der Entstehung freigesetzt werden) | 0.5-1 m/s (100-200 f/min)             | Direkter Strahl, Sprühlackierung, Abfüllen von Fässern, Beladen von Förderbändern, Stäube durch Zerreiben, Gasfreisetzung | 1-2.5 m/s (200-500 f/min) |   |
|   | Art der Verunreinigung  | Luftgeschwindigkeit         |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
|   | Lösemittel, Dämpfe, Entfetten, Entgasen von Tanks (in ruhiger Luft)   | 0.25-0.5 m/s (50-100 f/min) |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| Aerosole, Rauch aus Metallschmelzen Unterbrochene Containerbefüllung, langsame Förderbänder Freisetzungen, Schweißen, Dämpfe von Metallbeschichtungen, Beizen ((die aus einem Bereich geringer Luftgeschwindigkeit in den Bereich der Entstehung freigesetzt werden)  | 0.5-1 m/s (100-200 f/min)   |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| Direkter Strahl, Sprühlackierung, Abfüllen von Fässern, Beladen von Förderbändern, Stäube durch Zerreiben, Gasfreisetzung   | 1-2.5 m/s (200-500 f/min)   |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| <p>Innerhalb der Bereiche ist der zutreffende Wert abhängig von:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unteres Ende des Bereichs</th> <th>Oberes Ende des Bereichs</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Raumluft strömt minimal</td> <td>1. Störende Luftbewegung</td> </tr> <tr> <td>2. Verunreinigungen geringer Giftigkeit oder mit ausschließlich belästigendem Charakter</td> <td>2. Verunreinigungen hoher Giftigkeit</td> </tr> <tr> <td>3. Unterbrochene, geringe Entwicklung</td> <td>3. Hohe Entwicklung, starke Last</td> </tr> <tr> <td>4. Starker Abzug</td> <td>4. Geringer Abzug, nur örtliche Kontrolle</td> </tr> </tbody> </table>   | Unteres Ende des Bereichs   | Oberes Ende des Bereichs    | 1. Raumluft strömt minimal | 1. Störende Luftbewegung  | 2. Verunreinigungen geringer Giftigkeit oder mit ausschließlich belästigendem Charakter | 2. Verunreinigungen hoher Giftigkeit   | 3. Unterbrochene, geringe Entwicklung | 3. Hohe Entwicklung, starke Last  | 4. Starker Abzug          | 4. Geringer Abzug, nur örtliche Kontrolle |
| Unteres Ende des Bereichs   | Oberes Ende des Bereichs  |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| 1. Raumluft strömt minimal  | 1. Störende Luftbewegung  |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| 2. Verunreinigungen geringer Giftigkeit oder mit ausschließlich belästigendem Charakter   | 2. Verunreinigungen hoher Giftigkeit  |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| 3. Unterbrochene, geringe Entwicklung   | 3. Hohe Entwicklung, starke Last  |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| 4. Starker Abzug  | 4. Geringer Abzug, nur örtliche Kontrolle   |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| <p>Praktische Erfahrungen zeigen, dass die Strömungsgeschwindigkeit mit der Entfernung zur Absaugung rapide abnimmt. Grundsätzlich nimmt die Geschwindigkeit mit dem Quadrat der Entfernung von der Absauganlage ab (in einfachen Fällen). Daher muß die Luftgeschwindigkeit unter Berücksichtigung der Entfernung zur Verschmutzungsquelle eingestellt werden. Die Luftgeschwindigkeit am Absaugventilator muß bei der Absaugung von Lösemitteln mindestens 1-2 m/s (200-400 f/min.) in zwei Metern Entfernung zur Absaugung betragen. Weitere mechanische Einflüsse, die zu Leistungsbeeinträchtigungen der Absauganlage führen können, machen es notwendig bei der Einrichtung der Absaugung die theoretische Luftgeschwindigkeit um den Faktor 10 zu erhöhen.</p> |   |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| <p><b>8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b></p>  |    |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |
| <p><b>Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</b></p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Schutzbrille mit Seitenschutz.</li> <li>▸ Chemikalienschutzbrille. [AS/NZS 1337.1, EN166 oder nationales Äquivalent]</li> <li>▸ Kontaktlinsen können eine besondere Gefahr darstellen; weiche Kontaktlinsen können Reizmittel in sich aufnehmen und konzentrieren. Eine schriftliche Handlungsanweisung über das Tragen von Kontaktlinsen bzw. das Verbot der Verwendung von Kontaktlinsen sollte für jeden Arbeitsplatz bzw. jede Aufgabe erstellt werden. Diese Handlungsanweisung sollte auch eine Überprüfung der Kontaktlinsenabsorption und -aufnahme für die benutzten Arten von Chemikalien umfassen und eine Auflistung von Verletzungserfahrungen. Medizinisches Personal und Erste-Hilfe-Personal sollte im Herausnehmen von Kontaktlinsen ausgebildet sein und entsprechende Hilfsmittel sollten ständig bereit liegen. Im Falle von chemischer Beeinträchtigung der Augen, fangen Sie sofort an, die Augen auszuspülen und entfernen Sie Kontaktlinsen, sobald als möglich. Die Kontaktlinsen sollten beim ersten Anzeichen von Augenrötung- oder Augenentzündung entfernt werden.</li> </ul> |                             |                            |   |   |  |                                       |   |                           |   |

**Adhesive AC**

|                            |   |
|----------------------------|---|
|                            | Kontaktlinsen sollten in einer sauberen Umgebung entfernt werden, erst nachdem die Arbeiter die Hände gründlich gewaschen haben. [CDC NIOSH Current Intelligence Bulletin 59]   |
| <b>Hautschutz</b>          | Siehe Handschutz nachfolgend  |
| <b>Hände / Füße Schutz</b> | Chemikalienschutzhandschuhe tragen, z.B. aus PVC<br>Sicherheitsschuhe oder Sicherheitsgummistiefel tragen.<br><b>BEMERKUNG:</b> Das Material kann Hautsensibilisierung bei entsprechend disponierten Personen hervorrufen. Um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden, muss beim Entfernen von Schutzhandschuhen und andere Ausrüstung besondere Sorgfalt aufgewendet werden.  |
| <b>Körperschutz</b>        | Siehe Anderer Schutz nachfolgend  |
| <b>Anderen Schutz</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Overalls.</li> <li>• PVC-Schürze.</li> <li>• Bei starker Exposition kann ein PVC-Schutzanzug erforderlich sein.</li> <li>• Augenspüleinheit.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass eine Sicherheitsdusche zur Verfügung steht.</li> </ul> <p>Hinweis: Baumwoll- oder Polyester/Baumwoll-Overalls bieten nur Schutz gegen leichte oberflächliche Kontamination, die nicht bis auf die Haut durchdringt. Die Overalls sollten regelmäßig gewaschen werden. Wenn das Risiko einer Exposition der Haut hoch ist (z.B. beim Aufräumen von verschütteten Flüssigkeiten oder wenn die Gefahr von Spritzern besteht), sind chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchlässige Chemikalienschutzanzüge und -stiefel erforderlich.</p> |

**Empfohlene(s) Material(e)**

**INDEX ZUR AUSWAHL DES HANDSCHUHS**

Die Handschuh-Auswahl basiert auf einer modifizierten Auswertung des:  
"Forsberg Clothing Performance Index".

Die Auswirkung(en) der folgenden Substanz(en) werden bei der computer-generierten Auswahl in Betracht gezogen:

Adhesive AC

| Substanz          | CPI |
|-------------------|-----|
| PE/EVAL/PE        | A   |
| PVA               | A   |
| SARANEX-23 2-PLY  | A   |
| BUTYL             | B   |
| TEFLON            | B   |
| VITON/CHLOROBUTYL | B   |
| BUTYL/NEOPRENE    | C   |
| CPE               | C   |
| HYPALON           | C   |
| NATURAL RUBBER    | C   |
| NATURAL+NEOPRENE  | C   |
| NEOPRENE          | C   |
| NEOPRENE/NATURAL  | C   |
| NITRILE           | C   |
| NITRILE+PVC       | C   |
| PVC               | C   |
| SARANEX-23        | C   |

\* CPI - Chemwatch Performance Index

A: Beste Wahl

B: Zufriedenstellend; kann sich durch kontinuierliches Eintauchen nach 4 Stunden zersetzen.

C: Schlechte bis gefährliche Selektion: nur für kurzzeitiges Eintauchen.

**BEMERKUNG:** Da eine Vielzahl von Faktoren die tatsächliche Ausführung der Handschuhe beeinflussen wird, muss eine endgültige Entscheidung auf detaillierter Beobachtung beruhen.

\* Wo die Handschuhe lediglich kurzzeitig, gelegentlich oder auf nicht sehr häufiger Basis eingesetzt werden, können Faktoren, wie "Gefühl" oder Bequemlichkeit (z. B. Einmal-Handschuhe) die Handschuh-Auswahl vorgeben, die sonst eventuell nach langfristiger oder häufiger Verwendung als "nicht geeignet" gelten würde. Ein qualifizierter Praktiker (praktischer Arzt) sollte kontaktiert werden.

**Ansell Handschuh-Auswahl**

|  |
|--|
| <b>Handschuh</b> — In Empfehlungsreihenfolge |
| AlphaTec® 38-612                             |
| AlphaTec® 15-554                             |

Adhesive AC

|                                   |
|-----------------------------------|
| AlphaTec® 53-001                  |
| AlphaTec® 58-005                  |
| MICROFLEX® MidKnight® XTRA 93-862 |
| MICROFLEX® LifeStar EC™ 93-868    |
| AlphaTec® Solvex® 37-175          |
| BioClean™ Emerald BENS            |
| BioClean™ Extra BLAS              |
| BioClean™ Fusion (Sterile) S-BFAP |

Die vorgeschlagenen Handschuhe zur Verwendung sollten mit dem Handschuhlieferanten bestätigt werden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Abschnitt 12

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                    |   |                 |
|--|--------------------|---|-----------------|
| <b>Aussehen</b>  | Gelb               |   |                 |
| <b>Physikalischer Zustand</b>                          | Flüssigkeit        | <b>Spezifische Dichte (Wasser = 1)</b>                      | 0.9             |
| <b>Geruch</b>  | Nicht verfügbar    | <b>Oktanol/Wasser-Koeffizient</b>                           | Nicht verfügbar |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                 | Nicht verfügbar    | <b>Zündtemperatur (°C)</b>                                  | >460            |
| <b>pH (wie geliefert)</b>                              | Nicht verfügbar    | <b>Zersetzungstemperatur</b>                                | Nicht verfügbar |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C)</b>                 | Nicht verfügbar    | <b>Viskosität (cSt)</b>                                     | Nicht verfügbar |
| <b>Anfangssiedepunkt und Siedebereich (° C)</b>        | 77-80              | <b>Molekulargewicht (g/mol)</b>                             | Nicht verfügbar |
| <b>Flammpunkt (°C)</b>                                 | -4                 | <b>Geschmack</b>  | Nicht verfügbar |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                     | Nicht verfügbar    | <b>Explosionsgefährliche Eigenschaften</b>                  | Nicht verfügbar |
| <b>Entzündlichkeit</b>                                 | HOCHENTZÜNDLICH.   | <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>                         | Nicht verfügbar |
| <b>Obere Explosionsgrenze (%)</b>                      | 11.5               | <b>Surface Tension (dyn/cm or mN/m)</b>                     | Nicht verfügbar |
| <b>Untere Explosionsgrenze (%)</b>                     | 2.0                | <b>Flüchtige Komponente (%vol)</b>                          | Nicht verfügbar |
| <b>Dampfdruck (kPa)</b>                                | 10.00              | <b>Gasgruppe</b>  | Nicht verfügbar |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                               | Teilweise mischbar | <b>pH-Wert einer Lösung (1%)</b>                            | Nicht verfügbar |
| <b>Dampfdichte (Air = 1)</b>                           | Nicht verfügbar    | <b>VOC g / L</b>  | Nicht verfügbar |
| <b>Verbrennungswärme (kJ/g)</b>                        | Nicht verfügbar    | <b>Zündabstand (cm)</b>                                     | Nicht verfügbar |
| <b>Flammenhöhe (cm)</b>                                | Nicht verfügbar    | <b>Flammdauer (s)</b>                                       | Nicht verfügbar |
| <b>Zündzeitäquivalent im Geschlossenen Raum (s/m3)</b> | Nicht verfügbar    | <b>Zünddeflagrationsdichte im Geschlossenen Raum (g/m3)</b> | Nicht verfügbar |
| <b>nanoskaliger Form Löslichkeit</b>                   | Nicht verfügbar    | <b>Nanoskaliger Form Teilcheneigenschaften</b>              | Nicht verfügbar |
| <b>Partikelgröße</b>                                   | Nicht verfügbar    |   |                 |

9.2. Sonstige Angaben

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>10.1.Reaktivität</b>           | siehe Abschnitt 7.2   |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unverträgliche Materialien.</li> <li>▶ Produkt wird als stabil angesehen.</li> <li>▶ Gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten.</li> </ul> |

Adhesive AC

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | siehe Abschnitt 7.2 |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | siehe Abschnitt 7.2 |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | siehe Abschnitt 7.2 |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | siehe Abschnitt 5.3 |

**ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| Adhesive AC      | TOXIZITÄT  | REIZUNG  |
|------------------|--|--|
|                  | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar  |
| Ethylacetat      | TOXIZITÄT  | REIZUNG  |
|                  | Dermal (Kaninchen) LD50: >18000 mg/kg <sup>[2]</sup>                         | Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
|                  | Inhalation (Maus) LC50: >18 mg/l4h <sup>[1]</sup>                            | Eye (Menschlich): 400ppm   |
| Dibenzoylperoxid | Oral (Maus) LD50: 4100 mg/kg <sup>[2]</sup>                                  | Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
|                  | TOXIZITÄT  | REIZUNG  |
|                  | dermal (Säugetier) LD50: >1000 mg/kg <sup>[2]</sup>                          | Eye (Nagetier - Kaninchen): 500mg/24H - Leicht                               |
|                  | Oral (Rat) LD50: 7710 mg/kg <sup>[2]</sup>                                   | Eye: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup>                  |
|                  |  | Haut (Mensch - Frau): 1% - Mäßig   |
|                  |  | Haut (Menschlich): 0.5%  |
|                  |  | Haut (Menschlich): 5%/48H  |
|                  | Haut (Menschlich): 5%/8W (intermittent) - Schwer                             |  |
|                  | Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |  |

**Legende:** 1 Wert aus Europa ECHA registrierte Stoffe erhalten -.. Akute Toxizität 2 \* Wert aus Herstellers SDB erhalten. Wenn nicht anders angegeben werden Daten von RTECS - (Register of Toxic Effects of Chemical Substances) extrahiert

|                                    |   |                               |   |
|------------------------------------|---|-------------------------------|---|
| akute Toxizität                    | ✗ | Karzinogenität                | ✗ |
| Hautreizung / Verätzung            | ✗ | Fortpflanzungs-               | ✗ |
| Schwere Augenschäden / Reizung     | ✓ | STOT - einmalige Exposition   | ✓ |
| Atemwegs-oder Hautsensibilisierung | ✗ | STOT - wiederholte Exposition | ✗ |
| Mutagenizität                      | ✗ | Aspirationsgefahr             | ✗ |

**Legende:** ✗ – Daten entweder nicht verfügbar oder nicht erfüllt die Kriterien für die Einstufung  
 ✓ – Klassifizierung erforderlich zur Verfügung zu stellen Daten

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften**

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für endokrine Störungseigenschaften gefunden.

**11.2.2. Sonstige Angaben**

**ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

| Adhesive AC | ENDPUNKT | Test-Dauer (Stunden) | Spezies | Wert | Quelle |
|-------------|----------|----------------------|---------|------|--------|
|             |          |                      |         |      |        |

## Adhesive AC

|                         | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar             | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
|-------------------------|---|-----------------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Ethylacetat</b>      | <b>ENDPUNKT</b>   | <b>Test-Dauer (Stunden)</b> | <b>Spezies</b>                   | <b>Wert</b>     | <b>Quelle</b>   |
|                         | EC50  | 96h                         | Algen oder andere Wasserpflanzen | 2500mg/L        | 4               |
|                         | EC50  | 72h                         | Algen oder andere Wasserpflanzen | 1800-3200mg/L   | 4               |
|                         | NOEC(ECx)   | 72h                         | Algen oder andere Wasserpflanzen | >100mg/l        | 1               |
|                         | EC50  | 48h                         | Schalentier                      | 164mg/l         | 1               |
|                         | LC50  | 96h                         | Fisch                            | >75.6mg/l       | 2               |
| <b>Dibenzoylperoxid</b> | <b>ENDPUNKT</b>   | <b>Test-Dauer (Stunden)</b> | <b>Spezies</b>                   | <b>Wert</b>     | <b>Quelle</b>   |
|                         | EC50  | 72h                         | Algen oder andere Wasserpflanzen | 0.042mg/l       | 2               |
|                         | LC50  | 96h                         | Fisch                            | 0.06mg/l        | 2               |
|                         | EC50  | 48h                         | Schalentier                      | 0.11mg/l        | 2               |
|                         | EC10(ECx)   | 504h                        | Schalentier                      | 0.001mg/l       | 2               |
| <b>Legende:</b>         | Extrahiert aus 1. IUCLID Toxizitätsdaten 2. Europa ECHA Registrierte Substanzen - Okotoxikologische Informationen - Aquatische Toxizität 4. US EPA, Okotox Datenbank - Aquatische Toxizitätsdaten 5. ECETOC Wassergefährdungs-Bewertungsdaten 6. NITE (Japan) - Biokonzentrationsdaten 7. METI (Japan) - Biokonzentrationsdaten 8. Lieferantendaten |                             |                                  |                 |                 |

**NICHT** in Kanalisation oder Oberflächenwasser einleiten.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Inhaltsstoff     | Persistenz: Wasser/Boden          | Persistenz: Luft                     |
|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Ethylacetat      | NIEDRIG (Halbwertszeit = 14 Tage) | NIEDRIG (Halbwertszeit = 14.71 Tage) |
| Dibenzoylperoxid | NIEDRIG (Halbwertszeit = 14 Tage) | NIEDRIG (Halbwertszeit = 21.25 Tage) |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Inhaltsstoff     | Bioakkumulation         |
|------------------|-------------------------|
| Ethylacetat      | HOCH (BCF = 3300)       |
| Dibenzoylperoxid | NIEDRIG (LogKOW = 3.46) |

## 12.4. Mobilität im Boden

| Inhaltsstoff     | Mobilität                 |
|------------------|---------------------------|
| Ethylacetat      | NIEDRIG (Log KOC = 6.131) |
| Dibenzoylperoxid | NIEDRIG (Log KOC = 771)   |

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

|                              | P               | B               | T               |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Relevanten verfügbaren Daten | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| PBT                          | ✗               | ✗               | ✗               |
| vPvB                         | ✗               | ✗               | ✗               |
| PBT Kriterien erfüllt?       | nein            |                 |                 |
| vPvB                         | nein            |                 |                 |

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für endokrine Störungseigenschaften gefunden.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für Ozonabbauereigenschaften gefunden.

## ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|   |   |
|---|---|
| <b>Produkt- / Verpackungsentsorgung</b> | Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Länderspezifisch gelten eventuell spezielle Bestimmungen. Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit dem |
|---|---|

|   |  |
|---|--|
|   | Hausmüll entsorgt werden. (Nur vollständig entleerte Verpackungen zur Verwertung geben.) |
| <b>Abfallbehandlungsmöglichkeiten</b>   | Nicht verfügbar  |
| <b>Abwasserentsorgungsmöglichkeiten</b> | Nicht verfügbar  |

## ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

### Gefahrzettel

|                         |   |
|-------------------------|---|
|                         |  |
| <b>Meeresschadstoff</b> | NICHT   |

### Landtransport (ADR-RID)

|   |   |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
|---|---|---------------------------------|----|----------------------|-----------------|--------------|---|--------------------|------------|-----------------|-----|-------------------------|-----|
| 14.1. <b>UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                       | 1133  |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| 14.2. <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           | Klebstoffe mit brennbarer Flüssigkeit (mit einem Blitzpunkt unter 23 ° C und gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 ° C mehr als 110 kPa); Klebstoffe mit brennbarer Flüssigkeit (Dampfdruck bei 50 ° C mehr als 110 kPa)  |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| 14.3. <b>Transportgefahrenklassen</b>                       | <table border="1"> <tr> <td>Klasse</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Nebengefahr</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> </table>  | Klasse                          | 3  | Nebengefahr          | Nicht anwendbar |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| Klasse  | 3   |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| Nebengefahr   | Nicht anwendbar   |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| 14.4. <b>Verpackungsgruppe</b>                              | II  |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| 14.5. <b>Umweltgefahren</b>                                 | Nicht anwendbar   |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| 14.6. <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> | <table border="1"> <tr> <td>Gefahrkennzeichen (Kemler-Zahl)</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>Klassifizierungscode</td> <td>F1</td> </tr> <tr> <td>Gefahrzettel</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Sonderbestimmungen</td> <td>640C; 640D</td> </tr> <tr> <td>Begrenzte Menge</td> <td>5 L</td> </tr> <tr> <td>Tunnelbeschränkungscode</td> <td>D/E</td> </tr> </table> | Gefahrkennzeichen (Kemler-Zahl) | 33 | Klassifizierungscode | F1              | Gefahrzettel | 3 | Sonderbestimmungen | 640C; 640D | Begrenzte Menge | 5 L | Tunnelbeschränkungscode | D/E |
| Gefahrkennzeichen (Kemler-Zahl)                             | 33  |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| Klassifizierungscode  | F1  |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| Gefahrzettel  | 3   |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| Sonderbestimmungen  | 640C; 640D  |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| Begrenzte Menge   | 5 L   |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |
| Tunnelbeschränkungscode                                     | D/E   |                                 |    |                      |                 |              |   |                    |            |                 |     |                         |     |

### Lufttransport (ICAO-IATA / DGR)

|  |  |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
|--|--|--------------------|----|-----------------------------------|-----------------|------------------------------------|------|--|-----|---|-----|--|------|--|-----|
| 14.1. <b>UN-Nummer</b>   | 1133   |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| 14.2. <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                                    | Klebstoffe mit brennbarer Flüssigkeit (Dampfdruck bei 50 ° C mehr als 110 kPa); Klebstoffe mit brennbarer Flüssigkeit (mit einem Blitzpunkt unter 23 ° C und gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 ° C mehr als 110 kPa)   |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| 14.3. <b>Transportgefahrenklassen</b>  | <table border="1"> <tr> <td>ICAO/IATA-Klasse</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>ICAO / IATA Nebengefahr</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> <tr> <td>ERG-Code</td> <td>3L</td> </tr> </table>  | ICAO/IATA-Klasse   | 3  | ICAO / IATA Nebengefahr           | Nicht anwendbar | ERG-Code                           | 3L   |  |     |   |     |  |      |  |     |
| ICAO/IATA-Klasse   | 3  |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| ICAO / IATA Nebengefahr  | Nicht anwendbar  |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| ERG-Code   | 3L   |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| 14.4. <b>Verpackungsgruppe</b>   | II   |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| 14.5. <b>Umweltgefahren</b>  | Nicht anwendbar  |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| 14.6. <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                          | <table border="1"> <tr> <td>Sonderbestimmungen</td> <td>A3</td> </tr> <tr> <td>Nur Fracht: Verpackungsvorschrift</td> <td>364</td> </tr> <tr> <td>Nur Fracht: Höchstmenge/Verpackung</td> <td>60 L</td> </tr> <tr> <td>Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift</td> <td>353</td> </tr> <tr> <td>Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte</td> <td>5 L</td> </tr> <tr> <td>Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift</td> <td>Y341</td> </tr> <tr> <td>Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge</td> <td>1 L</td> </tr> </table> | Sonderbestimmungen | A3 | Nur Fracht: Verpackungsvorschrift | 364             | Nur Fracht: Höchstmenge/Verpackung | 60 L | Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift | 353 | Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte | 5 L | Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift | Y341 | Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge | 1 L |
| Sonderbestimmungen   | A3   |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| Nur Fracht: Verpackungsvorschrift  | 364  |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| Nur Fracht: Höchstmenge/Verpackung   | 60 L   |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift                                 | 353  |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte                      | 5 L  |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift                 | Y341   |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |
| Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge | 1 L  |                    |    |                                   |                 |                                    |      |  |     |   |     |  |      |  |     |

### Seeschifftransport (IMDG-Code / GGVSee)

|   |  |                    |   |                  |                 |
|---|--|--------------------|---|------------------|-----------------|
| 14.1. <b>UN-Nummer</b>                            | 1133   |                    |   |                  |                 |
| 14.2. <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | Klebstoffe mit brennbarer Flüssigkeit (Dampfdruck bei 50 ° C mehr als 110 kPa); Klebstoffe mit brennbarer Flüssigkeit (mit einem Blitzpunkt unter 23 ° C und gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 ° C mehr als 110 kPa) |                    |   |                  |                 |
| 14.3. <b>Transportgefahrenklassen</b>             | <table border="1"> <tr> <td>IMDG/GGVSee-Klasse</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>IMDG Nebengefahr</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> </table>  | IMDG/GGVSee-Klasse | 3 | IMDG Nebengefahr | Nicht anwendbar |
| IMDG/GGVSee-Klasse                                | 3  |                    |   |                  |                 |
| IMDG Nebengefahr                                  | Nicht anwendbar  |                    |   |                  |                 |

## Adhesive AC

|  |                    |                 |
|--|--------------------|-----------------|
| 14.4. Verpackungsgruppe                                    | II                 |                 |
| 14.5 Umweltgefahren  | Nicht anwendbar    |                 |
| 14.6. Besondere<br>Vorsichtsmaßnahmen für<br>den Verwender | EMS-Nummer         | F-E , S-D       |
|  | Sonderbestimmungen | Nicht anwendbar |
|  | Begrenzte Mengen   | 5 L             |

## Binnenschiffstransport (ADN)

|  |  |                 |
|--|--|-----------------|
| 14.1. UN-Nummer  | 1133   |                 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung                 | Klebstoffe mit brennbarer Flüssigkeit (mit einem Blitzpunkt unter 23 ° C und gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 ° C mehr als 110 kPa); Klebstoffe mit brennbarer Flüssigkeit (Dampfdruck bei 50 ° C mehr als 110 kPa) |                 |
| 14.3. Transportgefahrenklassen                             | 3  | Nicht anwendbar |
| 14.4. Verpackungsgruppe                                    | II   |                 |
| 14.5. Umweltgefahren                                       | Nicht anwendbar  |                 |
| 14.6. Besondere<br>Vorsichtsmaßnahmen für<br>den Verwender | Klassifizierungscode   | F1              |
|  | Sonderbestimmungen   | 640C 640D       |
|  | Begrenzte Mengen   | 5 L             |
|  | Benötigte Geräte   | PP, EX, A       |
|  | Feuer Kegel Nummer   | 1               |

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

## 14.7.1. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## 14.7.2. Bulk-Transport gemäß MARPOL Annex V und dem IMSBC-Code

| Produktname      | Gruppe          |
|------------------|-----------------|
| Ethylacetat      | Nicht verfügbar |
| Dibenzoylperoxid | Nicht verfügbar |

## 14.7.3. Bulk-Transport gemäß dem IGC-Code

| Produktname      | Schiffstyp      |
|------------------|-----------------|
| Ethylacetat      | Nicht verfügbar |
| Dibenzoylperoxid | Nicht verfügbar |

## ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Ethylacetat wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden

- Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte
- Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte - Klassifikationen von Schwangerschaftsrisikogruppen und Keimzellmutagene
- Deutschland TRGS 900 – Grenzwerte für die Atmosphäre am Arbeitsplatz
- Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI
- EU Consolidated List of Indicative Occupational Exposure Limit Values (IOELVs)
- EU Konsolidierte Liste von Arbeitsplatz-Grenzwerte (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten)
- EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Anhang XVII - Beschränkungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Gegenstände
- Europa EG-Verzeichnis
- Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)
- Germany Classification of Substances Hazardous to Waters (WGK)
- Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values
- Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values (German)

## Dibenzoylperoxid wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden

- Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte
- Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte - Karzinogene
- Deutschland Empfohlene Expositionsgrenzwerte - MAK-Werte - Klassifikationen von Schwangerschaftsrisikogruppen und Keimzellmutagene

## Adhesive AC

Deutschland TRGS 900 – Grenzwerte für die Atmosphäre am Arbeitsplatz

Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI Europa EG-Verzeichnis

Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)

Germany Classification of Substances Hazardous to Waters (WGK)

Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values

Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values (German)

International Agency for Research on Cancer (IARC) - Agents Classified by the IARC Monographs - Not Classified as Carcinogenic

International WHO List of Proposed Occupational Exposure Limit (OEL) Values for Manufactured Nanomaterials (MNMS)

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Nicht als krebserregend eingestuft

Internationale WHO-Liste der vorgeschlagenen Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) Werte für Manufactured Nanomaterials (MNMS)

### Zusätzliche Regulierungsinformationen

Nicht zutreffend

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit der folgenden EU-Gesetzgebung und den jeweiligen Anpassungen - soweit anwendbar -: Richtlinien 98/24 / EG, - 92/85 / EWG - 94/33 / EG - 2008/98 / EG, - 2010/75 / EU; Mit der Verordnung (EU) 2020/878; Verordnung (EG) Nr 1272/2008 als durch ATPs aktualisiert.

### Informationen nach 2012/18/EU (Seveso III):

|                         |               |
|-------------------------|---------------|
| <b>Seveso Kategorie</b> | P5a, P5b, P5c |
|-------------------------|---------------|

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### 15.3. Einstufung von Stoffen und Gemischen in Wassergefährdungsklassen

Zubereitung ist WGK 1

| Name             | WGK | Partitur | Quelle         |
|------------------|-----|----------|----------------|
| ETHYLACETAT      | 1   |          | von Verordnung |
| DIBENZOYLPEROXID | 2   |          | von Verordnung |

### Nationaler Inventarstatus

| Nationale Inventar   | Stellung  |
|--|---|
| Australien - AIIC / Australien Nicht den industriellen Einsatz | Ja  |
| Kanada - DSL   | Ja  |
| Kanada - NDSL  | Nein (Ethylacetat; Dibenzoylperoxid)  |
| China - IECSC  | Ja  |
| Europa - EINECS / ELINCS / NLP                                 | Ja  |
| Japan - ENCS   | Ja  |
| Korea - KECI   | Ja  |
| Neuseeland - NZIoC   | Ja  |
| Philippinen - PICCS  | Ja  |
| USA - TSCA   | Alle chemischen Stoffe in diesem Produkt wurden als 'Aktiv' im TSCA-Inventar eingestuft   |
| Taiwan - TCSI  | Ja  |
| Mexiko - INSQ  | Ja  |
| Vietnam - NCI  | Ja  |
| Russland - FBEPH   | Ja  |
| <b>Legende:</b>  | <i>Ja = Alle Bestandteile sind im Inventar<br/>Nein = Einer oder mehrere der CAS-gelisteten Inhaltsstoffe befinden sich nicht im Inventar. Diese Zutaten können ausgenommen sein oder erfordern eine Registrierung.</i> |

### ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| <b>Bearbeitungsdatum</b> | 15/03/2022 |
| <b>Anfangsdatum</b>      | 13/01/2022 |

### Volltext Risiko- und Gefahrencodes

|             |  |
|-------------|--|
| <b>H241</b> | Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. |
|-------------|--|

|             |  |
|-------------|--|
| <b>H317</b> | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
|-------------|--|

### Weitere Informationen

Die Klassifizierung der Zubereitung und ihrer einzelnen Bestandteile basiert auf offiziellen und autoritativen Quellen sowie einer unabhängigen Überprüfung durch das Chemwatch Classification Committee unter Verwendung verfügbarer Literaturverweise.

Das Sicherheitsdatenblatt (SDS) ist ein Instrument zur Gefahrenkommunikation und sollte zur Unterstützung bei der Risikobewertung verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die gemeldeten Gefahren am Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen Risiken darstellen. Risiken können anhand von Expositionsszenarien bestimmt werden. Maßstab der Verwendung, Häufigkeit der Verwendung und aktuelle oder verfügbare technische Kontrollen müssen berücksichtigt werden.

Detaillierte Informationen hinsichtlich Personenschutz-Ausrüstung beziehen sich auf die folgenden EU CEN Standards:

EN 166 - Persönlicher Augenschutz

EN 340 - Schutzkleidung

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.

EN 13832 - Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien

EN 133 - Geräte zum Atemschutz

### Abkürzungen und Akronyme

- ▶ PC - TWA: Zulässige Konzentration - Zeitgewichteter Mittelwert
- ▶ PC - STEL: Zulässige Konzentration-Kurzzeitexpositionsgrenzwert
- ▶ IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung
- ▶ ACGIH: Amerikanischer Verband der Staatlichen Industriehygieniker
- ▶ STEL: Kurzzeitexpositionsgrenzwert
- ▶ TEEL: Vorübergehender Grenzwert für Notfallexposition,
- ▶ IDLH: Unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdende Konzentrationen
- ▶ ES: Expositionsstandard
- ▶ OSF: Geruchssicherheitsfaktor
- ▶ NOAEL: Kein beobachteter negativer Effekt
- ▶ LOAEL: Niedrigster beobachteter negativer Effekt
- ▶ TLV: Schwellengrenzwert
- ▶ LOD: Grenze des Nachweises
- ▶ OTV: Geruchsschwellenwert
- ▶ BCF: BioKonzentrations-Faktoren
- ▶ BEI: Biologischer Expositionsindex
- ▶ DNEL: Abgeleiteter Wirkungsschwellenwert
- ▶ PNEC: Vorhergesagte wirkungslose Konzentration
- ▶ MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- ▶ IMSBC: Internationaler Code für feste Massengüter zur See
- ▶ IGC: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die verflüssigte Gase befördern
- ▶ IBC: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die chemische Stoffe in großen Mengen befördern
  
- ▶ AIIC: Australisches Inventar der Industriechemikalien
- ▶ DSL: Liste inländischer Stoffe
- ▶ NDSL: Liste ausländischer Stoffe
- ▶ IECSC: Inventar der chemischen Stoffe in China
- ▶ EINECS: Europäisches Inventar der Altstoffe
- ▶ ELINCS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ▶ NLP: Nicht-mehr-Polymere
- ▶ ENCS: Inventar vorhandener und neuer chemischer Stoffe
- ▶ KECI: Koreanisches Altstoffinventar
- ▶ NZIoC: Neuseeländisches Chemikalieninventar
- ▶ PICCS: Philippinisches Inventar von Chemikalien und chemischen Stoffen
- ▶ TSCA: Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe
- ▶ TCSI: Taiwanisches Verzeichnis chemischer Stoffe
- ▶ INSQ: Nationales Verzeichnis der chemischen Stoffe
- ▶ NCI: Nationales Chemikalieninventar
- ▶ FBEPH: Russisches Register potenziell gefährlicher chemischer und biologischer Stoffe

Betrieben von AuthorITe, von Chemwatch.